

an den Vetter



Herr Vetter! was ich Ihnen wünsche,  
Das sagt kein Wunsch und kein Gedicht!  
Doch Ihre Seele, voller Güte  
Verschmäht auch kleine Opfer nicht!  
So nehmen Sie die kurzen Worte  
Aus gutem Herzen gütig auf,  
Lang, glücklich, fern von jedem Leide  
Sey Ihrer schönen Tage Lauf.

Ludwig C. Grimm 1818